

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), 20.145

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017, 451. [Digitalisat]

20.145

451

- E: Schmuckloser neuzeitlicher Gebrauchseinband: Papier über Pappe, Hall (?), Mitte 19. Jh. Deckel an den Rändern stark verblasst, VD und HD mit weiß grundiertem, blau gesprenkeltem Achatmarmorpapier überzogen (wie 20.140, 20.141, 20.143, 20.145–20.150, 20.210–20.216). Rücken mit schwarzem Leinen überzogen mit weißem Titelschild mit Anführung des Autors *Trinker*. VDS, HDS, Vor- und Nachsatzblatt leer.
- G: Geschenk der k. k. Salinenverwaltung Hall 1905, s. Einlaufvermerk der ULBT S. 2 3/XI/05 und 1906. *Bibl. der Saline Hall!* und Zuwachsverzeichnis der ULBT von 1906. Urspr. bei den Druckschriften einsigniert und aufgestellt, 2015 unter Beibehaltung der Druckschriftensignatur dem Handschriftenbestand beigegeben.

JOSEF TRINKER: *Erläuternde Bemerkungen zu den am 25. September 1851 in Hall den versammelten Mitgliedern des bergmännischen Vereins vorgelegten Sammlung von Erzen aus dem Neuschurf am Madersbächerköpfl bei Brixlegg.*

(Ir–v) leer.

(1–10) Text.

(10) Datierung und Unterschrift: *Brixlegg am 23. September 1851. Trinker m. p.*

(11–12, I*r–v) leer.

Josef Trinker (1815–1873) war Bergingenieur in Tirol und in der Steiermark. Vgl. 20.145 und 20.146.

Vgl. die anderen Handschriften dieser Signaturengruppe 20.140, 20.141, 20.143, 20.145–20.150, 20.210–20.216.

W. N.

20.145

JOSEF TRINKER

Salinenverwaltung Hall. Pap. I, 6, I* Bl. 335 × 220. Hall, um 1854.

- B: Ein Faszikel. Zeitgenössische Paginierung.
- S: Schriftraum ca. 265 × 185 zu 32 Zeilen. Sorgfältige Kurrentschrift (autographiert) wie 20.140, 20.141, 20.143, 20.144, 20.146–20.150, 20.210–20.216. Hektographie einer handschriftlichen Vorlage von 1854.
- A: Schwarze Unterstreichungen. S. 9 und 11 drei Skizzen zum Kohlenbergbau in der Naif bei Meran: S. 9: *Beilage Nr. 1: Durchschnitt des inneren Naphtales von NW in SO*, S. 11: *Beilage Nr. 2: Mundloch und Feldort am Schurfstollen an der Röath im Thale Naf bei Meran. Querschnitt und Seitenansicht des Kohlenputzens im Schurfbau an der Röath.*
- E: Schmuckloser neuzeitlicher Gebrauchseinband: Papier über Pappe, Hall (?), Mitte 19. Jh. Deckel an den Rändern stark verblasst, VD und HD mit weiß grundiertem, blau gesprenkeltem Achatmarmorpapier überzogen (wie 20.140, 20.141, 20.143, 20.144, 20.146–20.150, 20.210–20.216). Rücken mit schwarzem Leinen überzogen mit weißem Titelschild mit Anführung des Autors *Trinker*. VDS, HDS, Vor- und Nachsatzblatt leer.
- G: Geschenk der k. k. Salinenverwaltung Hall 1905, s. Einlaufvermerk der ULBT S. 2 4/XI/05 und 1906. *Bibl. Saline Hall!* und Zuwachsverzeichnis der ULBT von 1906. Urspr. bei den Druckschriften einsigniert und aufgestellt, 2015 unter Beibehaltung der Druckschriftensignatur dem Handschriftenbestand beigegeben.

JOSEF TRINKER: *Das Vorkommen von Kohle in den älteren Formationen der Tiroleralpen.*

(Ir–v) leer.

(1–7) Text.

(7) Datierung und Unterschrift: *Hall am 24. September 1854. Trinker m. p. k. k. Verwalter.*

(8) leer.

(9) Beilage Nr. I (s. bei A).

(10) leer.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), 20.145

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017, 452. [Digitalisat]

452

20.146/20.147

(11) Beilage Nr. 2 (s. bei A).

(12, I*r-v) leer.

Josef Trinker (1815–1873) war Bergingenieur in Tirol und in der Steiermark. Vgl. 20.144 und 20.146.

Vgl. die anderen Handschriften dieser Signaturengruppe 20.140, 20.141, 20.143, 20.144, 20.146–20.150, 20.210–20.216.

W. N.

20.146

JOSEF TRINKER

Salinenverwaltung Hall. Pap. I, 6, I* Bl. 335 × 220. Hall, um 1853.

B: Ein Faszikel. Zeitgenössische Paginierung.

S: Schriftraum ca. 275/285 × 185 zu 32–35 Zeilen. Sorgfältige Kurrentschrift (autographiert) wie 20.140, 20.141, 20.143–20.145, 20.147–20.150, 20.210–20.216. Hektographie einer handschriftlichen Vorlage von 1853.

A: Schwarze Unterstreichungen. S. 1 *Skizze eines Aufrisses des Bergbaues am Pfundererberg b. Klausen*.

E: Schmuckloser neuzeitlicher Gebrauchseinband: Papier über Pappe, Hall (?), Mitte 19. Jh. Deckel an den Rändern stark verblasst. VD und HD mit weiß grundiertem, blau gesprenkeltem Achatmarmorpapier überzogen (wie 20.140, 20.141, 20.143–20.145, 20.147–20.150, 20.210–20.216). Rücken mit schwarzem Leinen überzogen mit weißem Titelschild mit Anführung des Autors *Trinker*. VDS, HDS, Vor- und Nachsatzblatt leer.

G: Geschenk der k. k. Salinenverwaltung Hall 1905, s. Einlaufvermerk der ULBTS. 2 31/X/05 und 1906. *Bibl. Saline Hall!* und Zuwachsverzeichnis der ULBT von 1906. Urspr. bei den Druckschriften einsigniert und aufgestellt, 2015 unter Beibehaltung der Druckschriftensignatur dem Handschriftenbestand beigegeben.

JOSEF TRINKER: *Der Aufschluss der tieferen westlichen Revier am Pfundererberg bei Klausen, ein Beitrag zur Geschichte der Tiroler Bergbaue.*

(I-r-v) leer.

(1–12) Text.

(12) Datierung und Unterschrift: *Hall am 24. September 1853. Trinker m.p.*

(I*r-v) leer.

Josef Trinker (1815–1873) war Bergingenieur in Tirol und in der Steiermark. Vgl. 20.144 und 20.145.

Vgl. die anderen Handschriften dieser Signaturengruppe 20.140, 20.141, 20.143–20.145, 20.147–20.150, 20.210–20.216.

W. N.

20.147

ANTON PACHER

Salinenverwaltung Hall. Pap. I, 7, I* Bl. 335 × 215. Jenbach, 1853 bzw. Hall, um 1853.

B: Drei Doppelblätter. Bl. 6 eingeklebtes Einzelblatt. Zeitgenössische Paginierung.

S: Schriftraum ca. 275 × 185 zu 33 Zeilen. Sorgfältige Kurrentschrift (autographiert) wie 20.140, 20.141, 20.143–20.146, 20.148–20.150, 20.210–20.216. Hektographie einer handschriftlichen Vorlage von 1853.

A: Schwarze Unterstreichungen. S. 3 Skizze eines Gerätes, S. 5 und 12 kleine Skizzen von Querschnitten.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), 20.145

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=41814



VERLAG DER
ÖSTERREICHISCHEN
AKADEMIE DER
WISSENSCHAFTEN

Die in diesem PDF enthaltenen Druckseiten sind Teil der im Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erschienenen Publikation:

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017.

Das vollständige Werk ist beim Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erhältlich /
The complete edition is available at the Austrian Academy of Sciences Press:

[Buch bestellen/Order Print Edition](#)

[auch Open access](#)